

Zwei Meilensteine der Unternehmensentwicklung

Die Ringhofer & Partner GmbH aus Pinggau ist eines der führenden Ingenieurbüros im Bereich Energieplanung und Gebäudetechnik österreichweit und stellt seine neuesten Projekte vor: Umstellung der Wärmeversorgung Kapfenberg auf erneuerbare Energien; Neubau des eigenen Firmengebäudes in Pinggau. Beide Projekte stellen Meilensteine der Unternehmensentwicklung dar.

In der drittgrößten steirischen Stadt Kapfenberg steht durch die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien ein bedeutendes Infrastrukturprojekt an. Aktuell wird die Wärmeversorgung durch die Stadtwerke Kapfenberg GmbH gewährleistet, die mehrere voneinander getrennte Fernwärmenetze, weitgehend basierend auf fossilen Energieträgern, in der Stadt betreibt.

GRÖSSTES EINZELPROJEKT

Ringhofer & Partner, ein Spezialist auf dem Gebiet der Energieversorgung, hat ein innovatives Konzept entwickelt, um diese Herausforderungen zu meistern. Im Mittelpunkt steht die Zusammenführung der bestehenden Fernwärmenetze zu einem integrierten Gesamtnetz, über das zukünftig – die zu diesem Zweck von der Stadtwerke Kapfenberg GmbH neu gegründete Tochterunternehmung Stadtwärme Kapfenberg GmbH – mittels drei zentralen Einspeisepunkten Kundinnen und Kunden mit erneuerbarer Wärmeenergie versorgen wird.

Dank dieses Konzeptes konnte sich Ringhofer & Partner in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren durchsetzen und wurde zum Projektbegleiter für die Umsetzung dieser bedeutenden Maßnahme ausgewählt. Kapfenberg wird somit Schauplatz des größten Einzelprojekts, das das Unternehmen bislang realisiert hat. Dies stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein in der

Geschichte von Ringhofer & Partner dar und unterstreicht die zunehmende Bedeutung von nachhaltigen Energieprojekten in der Region.

Die Umsetzung dieses Projekts verspricht nicht nur eine nachhaltigere Wärmeversorgung für Kapfenberg, sondern wird auch dazu beitragen, die CO₂-Emissionen nachhaltig zu reduzieren.

Ringhofer & Partner setzen mit diesem Konzept ein Zeichen für eine grüne Zukunft und positionieren sich als Partner in der Dekarbonisierung der Energieversorgung. Die Stadt Kapfenberg kann sich auf eine umweltfreundliche und effiziente Wärmeversorgung durch die Stadtwärme Kapfenberg GmbH freuen, die sowohl der Region als auch ihren Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommt.

SELBST GEPLANTES GEBÄUDE

An der Raiffeisenstraße 13 in 8243 Pinggau entsteht derzeit das selbstgeplante neue Firmengebäude der Ringhofer & Partner GmbH. Dieses Bauprojekt, das die kontinuierliche Expansion des Unternehmens mit mittlerweile rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern widerspiegelt, wird das Ortsbild von Pinggau maßgeblich verändern. Die azeTechnik GmbH, ein Teil der Ringhofer Gruppe, zieht ebenfalls mit 20 Mitarbeitern in dieses Gebäude ein.

Durch die bewusste Einbeziehung regionaler Partner sowie die nachhaltige Bauweise setzt das Unternehmen ein starkes Statement für Umweltbe-

wusstsein. Die Nutzung eines bestehenden Gebäudes, das im Jahr 2020 erworben wurde, verhindert nicht nur einen Leerstand, sondern macht auch eine zusätzliche Bodenversiegelung überflüssig. Der darauf errichtete Holzmassivbau kombiniert eine umweltfreundliche Bauweise mit moderner, ästhetisch ansprechender Architektur

und zeigt, dass nachhaltige Praktiken in der Baubranche möglich sind.

Durch das Bauprojekt wurden insgesamt 450 Tonnen CO₂ gespeichert, was der Verbrennung von 180.000 Litern Heizöl, 225 Flügen von Frankfurt nach New York und zurück pro Person, dem CO₂-Bindungspotenzial von 1.200 Bäumen in 25 Jahren oder 80 Erdum-

rundungen mit einem Benzin-Pkw entspricht.

Der Umzug in das Gebäude ist für Ende 2024 geplant. Der Neubau des Firmengebäudes der Ringhofer & Partner GmbH stellt somit einen wichtigen Schritt in der Unternehmensentwicklung dar und stärkt den Wirtschaftsstandort Pinggau.. www.ripa.at

Projektvorstellungen Kapfenberg & Pinggau

